



**Medienkontakt:**

Urs Brücker

Gemeindepräsident

041 379 82 38

urs.bruecker@meggen.ch

Carmen Holdener

Gemeinderätin Bildung/Jugend/Sport

041 379 82 31

carmen.holdener@meggen.ch

---

Schule Meggen

## **Das Naturschulangebot in Tschädigen wird als Naturkindergarten weitergeführt**

**Die Bildungskommission und der Gemeinderat Meggen halten am Naturschulangebot fest. Im Gegensatz zur Berichterstattung im 20 Minuten von heute führt die Schule Meggen am bisherigen Standort Tschädigen einen Naturkindergarten weiter, welcher sich bereits erfolgreich bewährt hat.**

2017 führte die Schule Meggen am Standort Tschädigen einen Naturkindergarten ein, dessen Unterricht grösstenteils im Freien stattfindet. Nach einer Bewilligung der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) des Kantons per Schuljahr 2020/2021 wurde der Naturkindergarten zu einer Naturbasisstufe mit integrierten Tagesstrukturen weiterentwickelt. Dies erfolgte im Rahmen eines Pilotprojektes befristet bis Ende Schuljahr 2022/2023. Dieser Ausbau und insbesondere die Ausweitung von zwei auf drei Klassen führte zu einer namhaften Erweiterung der notwendigen baulichen Infrastruktur und zu einer intensivierten Nutzung von Raum und Umwelt beim bewilligten Standort.

Im Rahmen einer rechtlichen Gesamtbeurteilung vom Frühjahr 2022 hielten die zuständigen kantonalen Stellen fest, dass die aktuelle Nutzung und die benötigte Infrastruktur sowie die Anzahl Lernenden das zulässige Mass bei weitem überschreiten und sowohl waldrechtlich wie raumplanungsrechtlich nicht haltbar sind. Mit der Redimensionierung des Naturschulangebotes auf den ursprünglichen Naturkindergarten schafft die Schule Meggen wieder einen Zustand, welcher von den kantonalen Stellen bewilligt werden kann.

Die Chancengerechtigkeit in der Volksschule muss für alle Lernenden bestmöglich gewahrt sein. Im Zweijahreskindergarten kann doppelt so vielen Kindern ein Platz angeboten und diesem Grundsatz besser entsprochen werden. Die Schule und der Gemeinderat Meggen stehen nach wie vor hinter dem innovativen und schweizweit einmaligen Angebot an Naturpädagogik in Tschädigen. Dies muss aber selbstverständlich unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen erfolgen.